

Dauer, und wurde auch in vielen Orten innerhalb des bezeichneten Rayons gar nicht wahrgenommen, was wohl in localen Bodenverhältnissen seinen Grund haben dürfte. Doch scheint am Rande jenes Gebietes der Stoss viel schwächer gewesen zu sein, als im Innern, wie er denn z. B. in Prag nur von einzelnen Personen wahrgenommen wurde. Am stärksten war die Erschütterung in Eger, Bodenbach, Haid, wo Theile des Plafonds zu Boden fielen, in Gera, wo Schornsteine einstürzten, und in Nürnberg, wo eine freilich baufällige Mauer umfiel. In vielen Orten folgten 2—4 Stösse auf einander, welche ganz den Eindruck einer Wellenbewegung hervorbrachten. Die Dauer wird auf 1—12 Secunden angegeben, ja in Haid soll das Erdbeben fast eine Minute gedauert haben. Das Erdbeben fand um 4 Uhr Nachmittags statt, eine genauere Zeitangabe ist aber nicht möglich, da selbst Nachrichten aus einer Stadt um eine halbe Stunde differiren. Daher kann auch die höchst interessante Frage nicht gelöst werden, ob das Erdbeben überall gleichzeitig eintrat oder in einer gewissen Richtung und mit einer gewissen Geschwindigkeit fortschritt. Zum Schlusse mag noch die Bemerkung Platz finden, dass sich der Mond eine Stunde vor Eintritt des Erdbebens im Perigaeum befand, ein Umstand, den man allerdings zu Gunsten der von Perrey aufgestellten, in der jüngsten Zeit unter einem anderen Namen sehr verbreiteten Theorie deuten könnte, wonach das Erdbeben durch die dem Monde folgende Fluthbewegung des flüssigen Erdinneren entsteht. Auch kann die erhöhte Thätigkeit, welche Nachrichten aus Neapel zufolge nach längerer Ruhe der Vesuv entwickelt, mit dem beobachteten Erdbeben in Zusammenhang gebracht werden. *)

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 22. Februar 1872.

I. Mittheilung der für die Vereinsbibliothek eingelangten Geschenke:

- a) Schriften der k. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg; XI., 1870.
- b) Neunter Jahres-Bericht des naturhistorischen Vereines in Passau, für 1869 bis 1870.
- c) Zeitschrift des Berg- und Hüttenm. Vereines für Kärnten 1872. Nr. 1.

*) Einer freundlichen Mittheilung unseres corresp. Mitgliedes des Herrn Hüttenverwalters K. Feistmantel in Neu-Joachimsthal entnehmen wir, dass in mehreren Gebäuden des genannten, in der Nähe von Beraun gelegenen Ortes am 6 d. M. kurz nach 4 Uhr Nachm. die Wirkungen des Erdbebens, in schwacher Weise, fühlbar waren.

- d) Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Wien 1872. Nr. 1 und 2.
- e) Technische Blätter. Vierteljahrsschrift des deutschen polytechnischen Vereines in Böhmen III, 4. Heft. Prag 1871.
- II. Mittheilungen des Herrn Prof. P. Julian Walter aus dem Gebiete der Herpetologie.

Versammlung am 7. März 1872.

I. Mittheilung der für die Vereinsbibliothek eingelangten Geschenke:

- a) Erster Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines zu Osnabrück; für 1870 und 1871.
- b) Mineralogische Mittheilungen, gesammelt von Gustav Tschermak. Wien 1871. Heft 2; vom Verfasser.
- c) Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. — Jahrg. 1871.
- d) G. Künstler. Die unseren Kulturpflanzen schädlichen Insekten.
- e) G. Frauenfeld. Die Grundlagen des Vogelschutzgesetzes.
- f) M. Nowicki. Ueber die Weizenverwüsterin Chlorops taeniopus Meig. und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. [d)—f] herausgegeben von der zool. bot. Gesellsch. in Wien 1871.]
- g) Vereinigte Frauendorfer Blätter. 1872. Nr. 1—6.

II. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Karl Kořistka über die neue europäische Gradmessung.

III. Wahl der Herren Prof. Dr. Erwein Willigk und K. Renger in Prag zu wirklichen Mitgliedern.

IV. Herr Dr. A. Prokop widmet einige Worte der Erinnerung dem kürzlich verstorbenen Dr. Franz Fieber in Chrudim, der zu den ältesten Mitgliedern unseres Vereines zählte, und aus dessen Feder u. a. auch die „Synopsis der europäischen Orthopteren, mit besonderer Rücksicht auf die in Böhmen vorkommenden Arten“ in dem 3. Jahrgange der Zeitschrift Lotos stammt.

Berichtigung.

Seite 17 Zeile 19 von unten setze: deren, statt: dessen.

„ 18 16 und 15 von unten setze: bei transversalen und drehenden, statt: bes. transversale und drehende.

Redigirt von Dr. A. E. Vogl.

Druck von Heinr. Mercy in Prag. — Verlag des Vereines „Lotos.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 63-64](#)